

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Förderung nach dem Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre gem. Art. 7 und 13 DSGVO

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Akademie der Bildenden Künste München („AdBK München“), Akademiestraße 2-4, 80799 München.

2. Datenschutzbeauftragter

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der AdBK München ist wie folgt erreichbar:

Herrn Kiening
Akademiestraße 2-4
80799 München
Tel +49 / 89 / 3852 -101
E-Mail: datenschutz@adbk.mhn.de

3. Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Verarbeitung sowie datenerhebende Stelle

Die Förderung nach dem Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre ist ein Stipendium, das Künstlerinnen/Wissenschaftlicherinnen unterstützen soll.

Alleinig für vorgenannte[n] Zweck[e] sollen personenbezogene Daten durch die AdBK München, Frauenbeauftragte, verarbeitet werden.

Hierzu ist eine freiwillige und informierte Einwilligung erforderlich.

Betroffene:

Bewerberinnen im Bewerbungsverfahren für das Stipendium.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 DSGVO).

Umfang der Datenverarbeitung:

Die Einwilligungserklärung umfasst die Verarbeitung folgender personenbezogener Daten: Name, Anschrift, Werdegang, Telefon, E-Mail, Kontoverbindung sowie persönliche Angaben.

Die Datenerhebung erfolgt personenbezogen. Das bedeutet, dass auf Grund der erhobenen Daten Rückschlüsse auf die Bewerberinnen, insbesondere auf den Namen, Wohnort gezogen werden können. Eine Anonymisierung erfolgt nicht.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Es erfolgt eine Datenübermittlung innerhalb der Akademie (Frauenbeauftragte, Auswahlkommission) zu Zwecken der Auswahl der Kandidatinnen sowie gegebenenfalls Rechnungsstelle.

5. Veröffentlichung

Eine Veröffentlichung der Daten erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten der Stipendiatinnen werden für ein Jahr aufbewahrt. Die personenbezogenen Daten der übrigen Antragsteller, die nicht ausgewählt wurden werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen dem Betroffenen folgende Rechte zu:

- Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so haben Betroffene das Recht, Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Betroffene die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO).
- Wenn in die Datenverarbeitung eingewilligt wurde, steht Betroffenen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die AdBK München, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Die für die AdBK München zuständige Behörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz.

Dieser ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Postanschrift:

Postfach 22 12 19

80502 München

Adresse:

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Tel.: +49 (0) 89 212672 - 0

Fax: +49 (0) 89 212672 - 50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

**Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Erhebung und Verarbeitung
personenbezogener Daten für die Förderung nach dem Programm zur Realisierung der
Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre**

Hiermit bestätige ich, dass ich die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Förderung nach dem Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre gem. Art. 7 und 13 DSGVO gelesen und verstanden habe.

Ich willige ein, dass meine Daten unter diesen Bedingungen im Bewerbungsverfahren für das Deutschlandstipendium benutzt werden können.

Freiwilligkeit und Widerruf

Diese Einverständniserklärung ist freiwillig. Eine Nichtteilnahme hat keine Folgen. Diese Einwilligung kann jederzeit schriftlich und formlos bei der datenerhebenden Stelle und mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen werden. In diesem Fall werden meine Unterlagen vernichtet und ich kann nicht an der Preisverleihung teilnehmen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift